

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Hauptredaktion Große Ulrichstraße 16, Ecke Döberitzstraße 12 bis 14 und Döberitzstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechanschluß: Nr. 7981  
Bei Abnahme der Fernsprechnummern 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Anzeigers. — Druck- und Verlagsanstalt: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechanschluß: Nr. 7981 und Nr. 7982 (Fernruf, 3388)  
Die Anzeigen werden in der Regel am Freitag vor dem Erscheinungstage des Anzeigers in der Druckerei des Anzeigers in Halle a. S. gedruckt. — Druck- und Verlagsanstalt: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechanschluß: Nr. 7981 und Nr. 7982 (Fernruf, 3388)  
In Halle a. S. sind die Anzeigen in der Regel am Freitag vor dem Erscheinungstage des Anzeigers in der Druckerei des Anzeigers in Halle a. S. gedruckt. — Druck- und Verlagsanstalt: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechanschluß: Nr. 7981 und Nr. 7982 (Fernruf, 3388)

Nummer 228 Sonntag, den 27. September 1924 36. Jahrgang

## Glückliche Rückkehr des Z. R. III. Die Ausuchten der Anleihe. Die abwartende Haltung der Engländer.

### Nach 33stündiger Fahrt über mehr als 3500 Kilometer.

Friedrichshafen, 26. Sept. Die Landung des Luftschiffs Z. R. III erfolgte um 6.30 Uhr abends. Das Schiff war um 7 Uhr in der Halle. Als es landete, wurde ihm von einer großen Menschenmenge ein begeistertes Empfang bereitet. Die Fahrt ist in jeder Hinsicht glatt verlaufen, und es haben sich keinerlei Unfälle ereignet.

Die Mannschaft aus Friedrichshafen war bereits kurz nach 5 Uhr erfolgt. Infolge des dort herrschenden starken Windes hatte sich die bei 5.30 Uhr vorgesehene Landung verzögert, das Luftschiff hatte infolgedessen noch den Gebirgsfuß seines Erfinders, Sonnius, um 11 Uhr 35 Min. einen Besuch ab, zeigte sich aber langsam wiederholt unter prächtigem Scheinwerferlicht und fuhr dann wieder nach Friedrichshafen zurück.

### Die Dauerhaftigkeit des Z. R. III. (Zwischenbericht unseres Sonderberichterstatters.)

pp. Friedrichshafen, 26. September.

Am 15. ist auch die große mit Spannung erwartete Dauerfahrt des Z. R. III über ganz Kontinent Europa glücklich vollendet. Lebensgefährlich und beanspruchend waren die Gebrüder, doch technische Ergebnisse glänzend. Nicht nur die Vollkommenheit des Luftfahrzeuges wurde durch diese 33stündige Dauerfahrt erwiesen, auch die außerordentliche Liebertauglichkeit des Luftschiffes über das Flugzeug in Bezug auf die Aermittlung der Reiseweise wurde uns und Lesern der Fahrt auf die angenehmste Weise bewiesen. In weichen Postern, ohne jede Vibration, beinahe ohne jedes hörbare Motorgeräusch wurden wir so durch die Luft geführt!

Die Fahrt wurde morgens 9 Uhr angetreten, bei trübem, bewölktem Wetter. Die letzten Kommandos erfüllten, den nächsten Morgen um 10 Uhr, wurden wir aus der Halle herangeführt, werden und sitzen dann unmerklich in die Höhe. Gerade wie auf einem Zaubermantel werden wir dahingetragen, und nachdem noch eine Stunde lang über den Bergflügel manöviert, wird nach dem 33stündigen Flug das Luftschiff über das Flugzeug in Bezug auf die Aermittlung der Reiseweise wurde uns und Lesern der Fahrt auf die angenehmste Weise bewiesen. In weichen Postern, ohne jede Vibration, beinahe ohne jedes hörbare Motorgeräusch wurden wir so durch die Luft geführt!

Die Fahrt wurde morgens 9 Uhr angetreten, bei trübem, bewölktem Wetter. Die letzten Kommandos erfüllten, den nächsten Morgen um 10 Uhr, wurden wir aus der Halle herangeführt, werden und sitzen dann unmerklich in die Höhe. Gerade wie auf einem Zaubermantel werden wir dahingetragen, und nachdem noch eine Stunde lang über den Bergflügel manöviert, wird nach dem 33stündigen Flug das Luftschiff über das Flugzeug in Bezug auf die Aermittlung der Reiseweise wurde uns und Lesern der Fahrt auf die angenehmste Weise bewiesen. In weichen Postern, ohne jede Vibration, beinahe ohne jedes hörbare Motorgeräusch wurden wir so durch die Luft geführt!

Nachdem nun die Fahrt über mehr als 3500 Kilometer glücklich vollendet ist, werden wir aus der Halle herangeführt, werden und sitzen dann unmerklich in die Höhe. Gerade wie auf einem Zaubermantel werden wir dahingetragen, und nachdem noch eine Stunde lang über den Bergflügel manöviert, wird nach dem 33stündigen Flug das Luftschiff über das Flugzeug in Bezug auf die Aermittlung der Reiseweise wurde uns und Lesern der Fahrt auf die angenehmste Weise bewiesen. In weichen Postern, ohne jede Vibration, beinahe ohne jedes hörbare Motorgeräusch wurden wir so durch die Luft geführt!

### Ungeheißer in Amerika. — Die abwartende Haltung der Engländer.

New York, 26. September. (Abendmeldung der „Daily Washington Post“ durch United Press.) Beim Beobachten der Ausichten der deutschen Anleihe in den Vereinigten Staaten ist das einzig bestimmende Merkmal die Haltung der Franzosen und die Zurückhaltung der Engländer. Eine Anzahl prominenter Bankiers schätzt vor, die Auslegung im Dezember oder Januar vorzunehmen, welche Zeit für sie die günstigste erscheinen.

Wie wir erfahren, ist diese ganze Angelegenheit auf die abwartende Haltung der Engländer zurückzuführen, die ihrer Besichtigung offen Ausdruck geben, daß ein Vertrag der Bankiers bedeutet die Lösung, daß die Anleihe etwa in der Mitte des Oktober ausgelegt wird. Freile, in denen man die Ausichten bestimmter betrachten, ist die Auslegung erst nach der Veröffentlichung der Verhandlungen. Eine Anzahl prominenter Bankiers schätzt vor, die Auslegung im Dezember oder Januar vorzunehmen, welche Zeit für sie die günstigste erscheinen.

Wie wir erfahren, ist diese ganze Angelegenheit auf die abwartende Haltung der Engländer zurückzuführen, die ihrer Besichtigung offen Ausdruck geben, daß ein Vertrag der Bankiers bedeutet die Lösung, daß die Anleihe etwa in der Mitte des Oktober ausgelegt wird. Freile, in denen man die Ausichten bestimmter betrachten, ist die Auslegung erst nach der Veröffentlichung der Verhandlungen. Eine Anzahl prominenter Bankiers schätzt vor, die Auslegung im Dezember oder Januar vorzunehmen, welche Zeit für sie die günstigste erscheinen.

### Beginn der Verhandlungen in London.

In der nächsten Woche erwartet man in London die Ankunft der deutschen Anleihekommission, mit der die englischen Vereinbarungen getroffen werden. Reichsminister Dr. Brüning befindet sich schon seit einigen Tagen in London, jedoch hat er bisher nur Vorbesprechungen in der Anleihekommission geführt. Man erwartet zum Abschluß der Anleihe auch den Reichsfinanzminister Dr. Brüning, der voraussichtlich in der nächsten Woche nach London zu den Anleiheverhandlungen begeben wird.

### Französische Sorgen.

Paris, 26. September. (Zusammenfassung unserer Sonderberichterstattung.) In den letzten Tagen haben die Verhandlungen in Folge des französischen Rücktritts und der zunehmenden Vertiefung der Lebensmittelpreise in Frankreich eine neue Wendung genommen. Man glaubt, daß das französische Volk durch die Zurückhaltung der Anleiheverhandlungen in London, die sich nicht als ein Erfolg bezeichnen lassen, eine Vertiefung der Lebensmittelpreise hervorgerufen hat. Die Anleiheverhandlungen in London, die sich nicht als ein Erfolg bezeichnen lassen, eine Vertiefung der Lebensmittelpreise hervorgerufen hat.

### Leipzig in vergeblicher Erwartung.

Als der Zeppelin Dresden verlassen hatte, wurde ihm durch folgende Worte der Zeppelin-Werkstätten in Leipzig ein Abschiedsgruß ausgesprochen: „Wir wünschen Ihnen eine glückliche Reise nach Leipzig.“

Als der Zeppelin Dresden verlassen hatte, wurde ihm durch folgende Worte der Zeppelin-Werkstätten in Leipzig ein Abschiedsgruß ausgesprochen: „Wir wünschen Ihnen eine glückliche Reise nach Leipzig.“

Als der Zeppelin Dresden verlassen hatte, wurde ihm durch folgende Worte der Zeppelin-Werkstätten in Leipzig ein Abschiedsgruß ausgesprochen: „Wir wünschen Ihnen eine glückliche Reise nach Leipzig.“

Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft.

Nach der Sitzung der neuen Reichsbahn-Gesellschaft...

Obst. Kommerzienrat Eduard Arnold in Berlin; Vorsitzender...

Zu Beginn der Verhandlungen für die Eisenbahnabgabungen...

Die Zahl der Verträge und Wunsche für die Befreiung...

Die Regierungskrisis.

Starke Anzeichen der Auflösung. P. Berlin, 27. Sept. Die Entscheidung über die Regierung...

Auf der Suche nach neuen Steuern. Beratungen im preussischen Landtag. Die Steuerentwürfe...

„Der blaue Vogel“.

Russische Kleinkunst im Abendtheater. Kleinkunst - ein heute gern gebrauchtes Wort...

Weltreise. Von Colin Roß.

XXXVII. China und der Westen.

Shanghai, Hongkong, Haig Koi, im Juli. Wo ich, als ich wieder nach und wieder mich...

Mit dem chinesischen Wirtschaftslage ist es an. Er...

Man fragt sich erstens: was soll aus Europa werden...

Zweiter, wenn man in einem der großen Häfen...

Die Kontrolle der fremden Firmen findet man allerdings...

Die Kontrolle der fremden Firmen findet man allerdings...

Die Kontrolle der fremden Firmen findet man allerdings...

Zur Aufrechterhaltung.

Der Unterhaltungs- und Aufrechterhaltungsschuss...

Deutscher Städtebund.

Oegen die Einigung der Selbstverwaltung. Der am Donnerstag...

Kurze Nachrichten.

Der Senat der Reichsbahnverwaltung. Die Besätze...

Letzte Telegramme.

Die Militärkontrolle. Die Havas aus Gen...

Schauspiel als Abendtheater.

Die Besätze der Theatertruppen. Die Besätze...

Volksstämmige Symphonienkonzerte.

Die Besätze der Theatertruppen. Die Besätze...

Die Besätze der Theatertruppen.

Die Besätze der Theatertruppen. Die Besätze...

Die Besätze der Theatertruppen. Die Besätze...



# Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Ammeritzsch vom 28. Sept. bis 1. Oktbr.

Eintrittspreis für alle 3 Hallen 1,00 Mk.

Ausstellungsloserteile überall zu haben

**ZOO**

Sonntag, den 28. September, nachmittags 4 Uhr  
Musik von  
Hilfermann & Kreischer  
Winterkonzert  
18 bis 19 Uhr  
Musik von Hilfermann & Kreischer  
Sonntag, den 29. September, 8 Uhr  
Musik von Hilfermann & Kreischer  
Sonntag, den 30. September, 8 Uhr  
Musik von Hilfermann & Kreischer

**Stadt-Theater**

Sonntag 7 Uhr  
Neugierige Frauen  
Montag 10 Uhr  
Der blaue Vogel  
Dienstag 7 Uhr  
Die Frau nach Ordnung  
Mensch, Fuchs, Mäcker  
Gretchen  
Dienstag 7 Uhr  
Neugierige Frauen

**Bad Wittekind**

Sonntag, den 28. September, nachmittags 4-6 Uhr  
Musik von Hilfermann & Kreischer  
Montag, den 29. September, 8 Uhr  
Musik von Hilfermann & Kreischer  
Dienstag, den 30. September, 8 Uhr  
Musik von Hilfermann & Kreischer

**India-Theater**

Sonntag 7 Uhr  
Frau von 40 Jahren

**Saalschloss-Brauerei**

Die erste russische Konzertgesellschaft, die gestern hier mit dem größten Erfolg ein vor ausverkauftem Hause auftrat, ist auf vielfachen Wunsch am Dienstag, den 30. Sept., zu einem zweiten Gastspiel verpflichtet worden.

**Männerchöre**  
unter Mitwirkung von Herrn Viktor Gregoroff, Tenor von der Bolzar Oper  
Domeno Kalamata, Gesellschafter  
Lj. Dr. Eugen Swerckoff, Russische Tänze mit dem tschechischen russischen Meisterchor Ivan Orlik, Klara Bolzarova, 30 Künstler, Vollständig neues Programm, Karten im Vorverkauf bei Holthaus 1 Mark, an der Abendkasse 1,50 Mark.

**Morgen Sonntag Großes Konzert**  
in der Musikhalle.  
7 Uhr abends 5. Ball.  
Im blauen Saal (Eintritt frei) 8-11 Uhr  
2 Künstler-Konzerte.

**Pfläz**  
Schützengilde  
er. Ball  
Sonntag, den 28. Sept. 8 Uhr

**Stolberg a. H.**  
Schauspiel  
Sonntag, den 28. Sept. 8 Uhr  
Montag, den 29. Sept. 8 Uhr  
Dienstag, den 30. Sept. 8 Uhr

**Der große Erfolg!**



**Regie: Ernst Lubitsch**

Ein neues Komödientext von Ernst Lubitsch, ein Film von Ernst Lubitsch, ein Theaterstück von Ernst Lubitsch.

**Ufa-Theater, Alte Promenade.**  
Beginn Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

**Damen- und Herren-Garderobe Möbel aller Art**

Hermann Liebau  
Halle a. S., Mersburger Straße 22, 6e

**Eine glückliche Reise in die neue Heimat!**

Falls Amerika das Ziel ist, setzen Sie sich sofort mit dem nächsten Vertreter der United States Lines in Verbindung. Sie werden Ihre Unterstüzung finden von Angesicht der Abfahrt bis zur Ankunft in New York. Die Kabinen der dritten Klasse sind rein, geräumig und prächtig eingerichtet. Die Verpflegung ist vorzüglich und reichlich, die Bedienung freundlich und aufmerksam. Den Reisenden der dritten Klasse wird jeder erdenkliche Komfort geboten. Verlangen Sie - kostenfrei - den illustrierten Prospekt und Segelkarte.

**UNITED STATES LINES**  
BERLIN W 8, Halle a. S., Poststr. 1  
Unter den Eichen 1  
General-Vorstellung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

**Wintergarten**

Magdeburgerstraße 66. (20703)

Jeden Sonntag und Donnerstag im großen Saal  
**öffentlicher BALL!**  
Im Café täglich  
Künstler-Konzerte.

**Gründling**  
am 28. Sept. 8 Uhr  
am 29. Sept. 8 Uhr  
am 30. Sept. 8 Uhr

Immer wieder zeigt uns Amerika schöne Frauen. Jetzt ist es wieder Betty Blythe, die in dem Film

**„Chu-Chin-Chow“**

Der unersättliche Räuber, im Ufa-Theater, Leipzigerstrasse 88

helles Entzücken bei unserem Publikum erregt. Dieser großangelegte Film ist des größten Beifalls würdig. Auch der männlichen Hauptrolle des Herbert Langley als „Chu-Chin-Chow“. Der unersättliche Räuber, kann man nur höchstes Lob spenden.

— Beginn: Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr. —

**Haarschnitt**

die besten deutschen  
Friseurarbeiten  
Stück 20 Pf. C. F. Ritter, Leipzig, Gertr. 50.

**Restaurant Schreberschlösschen**

Am Salzburger Weg, Tel. 9043  
Sonntag, den 28. September  
Große Obst- und Gemüsebeichte  
Eintritt frei

**Kunstaussstellung Graphik und Aquarell**  
Rhem. Gartenlohrstraße, Domstr.  
Täglich geöffnet von 11 - 4 Uhr.  
Eintritt 0,30 Mk. (20592)

**Bier- und Speisehaus „Vaterland“**

(vorm. Alt-Heldenberg)  
Geiststrasse 5. Telefon 3076.  
Neu eröffnet. (20703)

Die stadtbekannte vorzügliche Küche, Sonntag und Sonntag. Konzerte, außerdem jeden Sonntag ab 11 Uhr Fröhlichen Konzert.

**Volkommen kostenlos**  
und ohne jede Verpflichtung, nur bei Antrage des Kunden  
D. Fritz, u. D. G. am 28. Sept. 8 Uhr  
am 29. Sept. 8 Uhr  
am 30. Sept. 8 Uhr

**Pola Negri**  
IN  
**BELLADONNA**

**Die Tragödie einer schönen Frau**

7 Akte

Der Erfolg der gestrigen Aufführung war beispiellos

**Ufa-Theater**  
Walhalla-Lichtspiele

Beginn Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

**Platte**

Kocher oder Kochplatte?  
Wir, die Fabrikanten, Karl Kästner, empfehlen die Platte für den Kocher, die Platte für den Kocher, die Platte für den Kocher.

**Reise um die Welt. Das Welt-Banorama**

Dr. Hildebrandt, a. B., Leipzig, Gertr. 50.  
Süd-Tirol und Ägypten.  
Montag bis Sonntag  
Rheinhörschlag und Harokke.  
Überführungen, Fahrpläne, Karte a. S.  
Ist dies Sie zu seinem Sonntag, den 28. Sept. 1. d.

Besucht die **Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung** in Ammeritzsch vom 28. September bis 1. Oktober. Eintrittspreis für alle 3 Hallen 1,- Mk. Ausstellungsloserteile überall zu haben.

**Wollkommen kostenlos**  
und ohne jede Verpflichtung, nur bei Antrage des Kunden  
D. Fritz, u. D. G. am 28. Sept. 8 Uhr  
am 29. Sept. 8 Uhr  
am 30. Sept. 8 Uhr

**Selbschlösschen**

Zroscha, Salzburgerstraße 1.  
3. Prime meiste Kaffeehäuser in Chemnitz.  
3 Pf. Freibier Bier. Bäckerei der besten Sorten.  
So laubt herrlich ein  
**Franz Stegmann**

**Sportklub Preußen-Komet**  
Sonne Sonnenbad  
**Kränzen**  
im Sozial-Weichschier, Zroscha.  
Sonntag 7 Uhr.

**Rest. „Plauderecke“**

Marktstr. 7 - Tel. 3884  
Bon. Frz. Mückel - Inh. Bernh. Rauschel

**„Gesellschafts-Haus“, „Schau’s Lokal“ und „Deutsche Eiche“**

alle Anwohner, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Aus Küche und Keller wird das Beste zu geboten. Fr. Günterbrun, Fr. Hasenbrun und sonst. was das Herz begehrt.

**Knoll's Hütte, Dölau**

Telefon Amt Dölau 17.

Sonntag, den 29. September voranschließend Beendigung des **Motorrad- pp. Schlußschießens**  
Beginn 10 Uhr vormittags.

Stad. Vertreten, die bisher nicht mitgeteilt haben, können sich noch beteiligen. So laubt herzlich ein

**Wollkommen kostenlos**  
und ohne jede Verpflichtung, nur bei Antrage des Kunden  
D. Fritz, u. D. G. am 28. Sept. 8 Uhr  
am 29. Sept. 8 Uhr  
am 30. Sept. 8 Uhr

**Restaurant „Haus der Landwirte“**

Frankenstr. 8. Telefon 1212. Durchgang Leipzigerstr. 64.  
Vornehmes Verkehrslokal (20528)

Vorzügl. Küche, fr. Weine erster Häuser, Schoppenweine, Ausschank von Pilsener und Dresd. ff. der Freyberg-Brauerei, Siechen-Export-Bier Nürnberg und Culmbacher Export.

Kleiner Saal für Festlichkeiten. Konferenz-Zimmer.

**Rest. „Plauderecke“**

Marktstr. 7 - Tel. 3884  
Bon. Frz. Mückel - Inh. Bernh. Rauschel

**„Gesellschafts-Haus“, „Schau’s Lokal“ und „Deutsche Eiche“**

alle Anwohner, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Aus Küche und Keller wird das Beste zu geboten. Fr. Günterbrun, Fr. Hasenbrun und sonst. was das Herz begehrt.

**Restaur. „Haus der Landwirte“**

Frankenstr. 8. Telefon 1212. Durchgang Leipzigerstr. 64.  
Vornehmes Verkehrslokal (20528)

Vorzügl. Küche, fr. Weine erster Häuser, Schoppenweine, Ausschank von Pilsener und Dresd. ff. der Freyberg-Brauerei, Siechen-Export-Bier Nürnberg und Culmbacher Export.

Kleiner Saal für Festlichkeiten. Konferenz-Zimmer.

**Wollkommen kostenlos**  
und ohne jede Verpflichtung, nur bei Antrage des Kunden  
D. Fritz, u. D. G. am 28. Sept. 8 Uhr  
am 29. Sept. 8 Uhr  
am 30. Sept. 8 Uhr

**Rest. „Plauderecke“**

Marktstr. 7 - Tel. 3884  
Bon. Frz. Mückel - Inh. Bernh. Rauschel

**Rest. „Plauderecke“**

Marktstr. 7 - Tel. 3884  
Bon. Frz. Mückel - Inh. Bernh. Rauschel

**„Gesellschafts-Haus“, „Schau’s Lokal“ und „Deutsche Eiche“**

alle Anwohner, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Aus Küche und Keller wird das Beste zu geboten. Fr. Günterbrun, Fr. Hasenbrun und sonst. was das Herz begehrt.

**Halbes Bier, trinkt Euer Freyberg-Präu!**







WICHTIGSTE ANZEIGEN

Laden, Wir tauschen

Wichtigste Anzeigen... Gebr. Ronneburg...

Kaufmann sucht 1 oder 2 gut möbl. Zimmer...

Wohnungsteuch! Geht mit moderner 7-10 Zimmer-Wohnung...

Biete 1000 G. M. 1000. 10 Zimmer-Wohnung...

Mehrere Räume, geeignet für kleinen Betrieb...

Keller od. Lagerraum für Lagerung geeignet...

Lagerraum, Einzelne Räume...

4 Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer mit Bad...

2 Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer mit Bad...

250 - 300 G. Kontorräume, möglichenfalls sofort...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

leeres Zimmer, 1-2 Zimmer...

3 Büroräume, Saager, Boden, auf...

Gut möbl. Zimmer mit elektrifiziertem Licht...

Der Verein der Benlions-Spinder...

Schülerpension, in Döbeln, Kreis für...

2 möbl. Zimmer mit Küche an Adolphs...

1-2 Schüler hoh. Lehranstalt...

3 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

2 Zimmer, 2 Zimmer...

Generalvertreter für Halle a. S. u. Umgegend...

Leistungsstärker, konzentrierte Margarine-Fabrik...

Redaktions-Vorleiter, per sofort für eine hiesige Zeitung...

Autogarage, mit Licht und bei Einfahrt...

Trodener Gruppen, mit 1000 Mitgliedern...

Pferdestall, für 12 Pferde...

Offene Stellen, Kaufmann...

Verfärbte, für den Verkauf...

Seefahrt, für den Seefahrt...

Abgeurter, für den Abgeurter...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Ein Geschäft, für den Geschäft...

Glänzend... ist heute fast garricht...

Wer das Glänzende hersegen kann...

Enormes Eintommen!

Große Geschäftswelt...

hervorragendsten und neuesten amerikanischen Reklameneuheit...

gegen eine Garantie von 5-20000 RM...

groß. Versicherungs-Konzern...

Halle und Umgegend...

Vertreter...

Gartenarbeit...

Antikitäten...

Mann...

Heileben...

Propaganda-Verkäuferinnen...

Klempner sofort...

Reisevertreter...

Zapfen...

Herrn od. Dame...

Hausdiener...

Reisenden...

Klempner sofort...

Reisevertreter...

Zapfen...

Herrn od. Dame...

Hausdiener...

Reisenden...

Klempner sofort...

Reisevertreter...

Generalvertreter für Halle a. S. u. Umgegend...

Leistungsstärker, konzentrierte Margarine-Fabrik...

Redaktions-Vorleiter, per sofort für eine hiesige Zeitung...

Autogarage, mit Licht und bei Einfahrt...

Trodener Gruppen, mit 1000 Mitgliedern...

Pferdestall, für 12 Pferde...

Offene Stellen, Kaufmann...

Verfärbte, für den Verkauf...

Seefahrt, für den Seefahrt...

Abgeurter, für den Abgeurter...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...

Verleiher, für den Verleiher...



Berliner Brief.

Das Wohnhaus auf der Reichshofstr. - Nicht beliebte Photographien. - Das Schindeln der Regenmäntel. - Die Wassertröpfchen. - Magneteisenblech oder Luftbrudrene? - Geheime Straßenschnitten.

Die Photographen, die jetzt auch keine besonders gute Zeit haben (sich photographieren lassen, ist ein Kunst), haben ihre Lage zu verbessern, vor ein paar Tagen flüchtete einer an meiner Wohnungstür und hat, wir möchten auf den Balkon oder an die Fenster treten, er nehme das Haus ab. Unten fand, obwohl von einem unheimlichen Strahlen, ein Koyot, und nachdem der Künstler vergebens vergebene Versuche gemacht hatte, uns und das Haus richtig einzufassen, brüllte er ab. Wir hatten sehr freundliche Gefüher gemacht, obwohl er uns nicht ganz ausgefordert hatte, aber die Waise war vergeblich gewesen. Denn als er zwei Tage später mir die als Aufnahmestelle freigelegte Aufnahme zum Staat anbot, konnte ich uns nur in der Form schmager Straßenschnitte erkennen.

Die Herren von der Dunkelkammer photographieren ganze Straßenzüge entlang Haus für Haus: da die Stunden nicht zu ihnen kommen wollen, fassen sie selbst die auf. Und sie fassen sie auch auf, wenn sie dem feierlichen Akt der Cheffotografie das Ständesamt verfallen. Vor der Tür des Gebäudes ist der Straßenschnitten aufgehängt, bereit, den feierlichen Moment festzuhalten, da die Bauverhältnisse im Sommer ihre Würde verstreuen. Schon zwei Stunden später (Geschwindigkeit ist keine Sorell) wird ihnen das fertige Bild in ihrer Wohnung präsentiert, die der Photograph irgendeine Erklärung hat, und natürlich nicht das Bild erworben, und man besetzt sogar noch ein halbes oder ganzes Dutzend nach, damit auch die Anbörigen in ein Angedenken haben.

Aber mit dem Photographen allein ist es nicht getan. Möglichst hört man in Hof oder auf dem Treppentritt, die feierlich schweigenden stange einer Beobachtungen, die geordnet mit Windes: Gott große Freude beginnt. Erst überlegt sich das junge Paar, wenn die Zubereitung in ihnen wohl gehen mag. Dann besetzt es sie durchaus richtig auf sich und ist nur im Ungewissen, wer ihm dieses Ständchen bringen soll, und schließlich kommt es bald, daß irgendeine unterirdische Beziehung zwischen den Mäuffern und dem Photographen bestehen müsse, und daß der eine die anderen auf die Spur der Photographen geleitet habe.

Es sind hümmelnde Gemüths, aber sie nähren doch leicht und recht ihren Mann, denn nur selten schlägt die Evolution auf die geborene Festimmung fehl, und es müssen schon ganz kluge und vernünftige Menschen sein, die an dem Bild, dem Photographen unerschütterter Lobe fortzuschicken und den Mäuffern unter Hinweis auf den Straßenschnitten-Paragrafen die Tür weiten.

Was man für sein gutes Geld an künstlerischen Produkten einträgt, ist hier nicht unterirdisch, sondern aber man darf wohl sagen, daß es manchmal einem öffentlichen Unfall zum Verwecheln gleicht. Nur daß die Folgen milder verheerend sind. Gerade in dieser Beziehung hat Berlin in der letzten Zeit wieder eine Erleuchtung gemacht. Denn die Zahl der Verkehrsunfälle ist erschreckend anstiegen, und kaum ein Tag vergeht, der nicht neues Material zur Katastrophenchronik beibringt. Selbstverständlich die Straßenschnitten liefert dieses Material, und außer dem Schaden an den Wagen selbst sind fast stets Verletzte oder gar Tote als Opfer zu beklagen.

In einer Besprechung, an der der Vertreter der Straßenbahnverwaltung, der Verkehrspolizei und der Reichsbahnleitung teilnahmen, hat man versucht, den Ursachen auf den Grund zu gehen und Wege zur Besserung zu finden. Man war sich vor allem klar darüber, daß die Straßenschnitten zum großen Teil nicht mehr den Anforderungen an Überlebenskraft und Sicherheit genügen und schon an sich Gefahrenquellen bilden. Die Verhältnisse der Straßenschnitten und Nachstrassen haben es mit sich gebracht, daß die Straßenschnitten normalen Umständen längst zum alten Eisen geworden worden wären, immer noch Dienst tun müssen. Nun hat man zwar für das Winterhalbjahr tausend neue Wagen bestellt, von ihnen kommt jedoch bisher nur ein verschwindend geringer Teil geliefert worden, so daß zunächst eine der Hauptursachen der Unglücksfälle bestehen bleibt.

Eine weitere Ursache sucht man darin, daß man meistens wegen angeblicher politischer Unzuverlässigkeit zahlreiche erkrankte und gesunde Fahrer entlassen hat, die durch unangelegentliches Personal ersetzt wurden, und man schiebt nicht zuletzt die Zunahme der Zusammenstöße, wenn man sich dabei genötigt gesehen hat, den Verkehr in einige wenige Straßen zusammenzudrängen.

Auch über die Gefahrformen verhandelte man, und die Frage: Magneteisenblech oder Luftbrudrene wurde eingehend erörtert, ohne daß man zu einem Ergebnis gekommen wäre. Die Verkehrspolizei weist darauf hin, daß die Magneteisenblech in der alten Luftbrudrene unterlegen sei, als nehmbar, auch noch in Handbremsen in Tätigkeit gesetzt werden müsse, und sie forderte die Wiedereinführung der Luftbrudrene. Man beschloß dann, praktische Versuche mit beiden Bremsarten anzustellen, und man beschloß ferner, sofort die unbrauchbar gewordenen Wagen auszufordern und den Fahrplan in der Weise umzugestalten, daß man die Fahrgeschwindigkeit verringern kann.

Schließlich will man auch ausprobieren, welche Höchstzahl von Personen ein Straßenschnittenwagen befördern darf, ohne daß deren Leibliche Sicherheit gefährdet wird. Das heißt, die Zahl der Fahrgäste soll so verringert werden, daß nach Möglichkeit bei Zusammenstößen nicht einer der anderen verletzt. Und den Schloßern will man bei Strafe sofortiger Entlassung zur Pflicht machen, nicht mehr Personen zu befördern, als die (kommende) Wirkung des Wagens gestattet. Das ist gewiß sehr gut und sehr vernünftig, nur überlegt man dabei, daß bei der geringen Verkehrsdichtigkeit, die die Straßenbahn heute hat, solche Maßregeln den Wert des ganzen Unternehmens für das Publikum in Frage stellen würde. Vor dem Herrn, es ist, daß auf vernünftige genau die Zahl der zur Beförderung Zweckmäßigkeit imgegebenen wurde, denn damals folgten die Straßenbahnwagen in kürzesten Zwischenräumen. Heute aber liegen die Züge ganz anders, und wenn man nur so das Liebel anstrichen zu können meint, so sollte man lieber alle die Waffen strecken...

Kleine Chronik.

Die geheimnisvolle Köstlichkeit. Am Auftrage des preussischen Verkehrsministers hat sich der Obermedizinalrat Prof. Dr. Lense nach Estrasen beggeben, um dort ein Unterfuchung über die geheimnisvolle Köstlichkeit tezunehmen. Einem Bericht des Prof. Dr. Lense über das bisherige Ergebnis der Untersuchungen entnehmen wir: Die Erkrankungen sind bereits Ende Juli in Hildesheim, den Orten Neuße und Zimmerbude sowie in Hohenberg, El-Wohnung im Kreise Dellegerweil,



UHU

DAS NEUE ULLSTEIN MAGAZIN

erscheint

am

10. Oktober!

Dick wie ein Buch / Gescheit und amüsant Voll guter Laune und Lebensfreude

Monatlich ein Heft / Preis 1 Mark

Mit- und Neu-Pollage im Kreise Braunenberg und Braunenberg auf der Regierung im Kreise Braunenberg auf getreten. Erkrant bis bisher nur Hoff-Hörer und einige Personen, die in unmittelbarer Nähe des Hoffs gearbeitet haben, während z. B. die abzubauende Bevölkerung von Neppitz und die Schlichter des leuchtender bestellenden Starren nicht erkrant sind. Die Krankheit leidet sich ein mit einem hochgradigen Schwächegefühl, das die Föhler meist mitten in der Arbeit befallt. Alsobald treten starke Schmerzen in den Muskeln ein, die Muskeln werden hart, so daß die Kranken sich nicht bewegen können, es stellt sich ein dumpfer Schmerz ein, der stark absteigt und bis zu vier bis fünf vom Tausend Ümweil enthält. Die Krankheit tritt vorwiegend im Herbst ein, wenn der Dinn noch auf dem Wasser liegt. Angestrichen sollen häufiger erkranten als Neppitzer, auch erkrant meist zwei im Boot befindlichen Föhler nur einer, und zwar nur bei, der die Anzeichen aufnimmt, während der, der das Boot steuert, gesund bleibt. Am ganzen sind bis jetzt etwa 300 Erkrankt in anen geschleht. Drei Kranke sind geherben. In einigen Fällen sollen auch Krämpfe und vereinzelt Krämpfe, Gänge und Enten auftreten sein; zum Teil sollen sie ähnliche Krankheitserscheinungen geboten haben wie die Menschen. Nach den bisherigen Beobachtungen lassen sich verschiedene Krankheits-erzeuger nicht in Frage kommen, eher scheint es sich um eine Vergiftung zu handeln, die mit dem Wasser des Trüden Saß in Verbindung zu stehen scheint. Ueber die Art des Giftes lassen sich bis jetzt nur Vermutungen aufstellen. Von dem Gift wird die Krankheit beim in Verbindung gebracht, daß die Abwässer von Braunenberg in das Dorf gelangen und dieilen weit März dieses Jahres konzentrierte Zussämlungen aus den beiden Zulführerliche Ziege und Kasse zuegeführt werden. Außerdem sollen in diesem Jahre die Mägen des Hoffs wieder geblüht, sich dann gelehnt und eine Art Teufelskannu oder anderer Mägen geblüht haben, die sich in harter Gärung befinden. Jüngst sollen vier von dieser Krankheit wie vor einem Niesel. Mit allem Vorbehalt spricht Dr. Lense aus, daß ein bisher unbekanntes gasförmiges Gift mit der Atemluft von den Föhren einatmen wurde, das diese eigenartigen Krankheits-erscheinungen hervorruft.

Die Brandstiftung in Wilmshausen. Zu dem Brandstiftung, dessen der Ort Wilmshausen im Kreise Schölkau zum Opfer gefallen ist, wird noch gemeldet, daß allem Anfang nach das Feuer durch Fahrlässigkeit in einer Zehne ausgebrochen ist. Bei dem letzten Sturm vor dem Feuer, es sich verhalten, wurde der Strohbüchel, im Verlauf von etwa einer Viertelstunde fast über den ganzen aus 60 Gehöften bestehenden Ort, 31 Gehöfte brannten bis auf die Grundmauern nieder. 31 Familien, zusammen 171 Personen, sind obdachlos geworden. Viel Vieh und Geflügel ist verbrannt. Trotz der angestrengten Arbeit von fünf Feuerlöschern war es nur möglich, die allmählichen Gehöfte zu löschen. Die obdachlos gewordenen lagen mit ihrem Vieh und den häuslichen Inventarstücken auf Straße und Ackerland. Das Wohlwollensamt des Kreises leitete eine Hilfsaktion ein.

Die Missetaten in Zühannover. Bei Erhebungen des Hannoverischen Landbauwesens in Zühannover wurde festgestellt, daß im Kreise Duderstadt der Mogen fast völlig verbrannt ist. Der Weizen brachte dort bis zu 70 Prozent Abgang, der Roggen nur bis zu 40 Prozent, Gerste und Hafer. Bei Zabaf und Kartoffeln beträgt der Ausfall bis 30 Proz. Im Kreise Herode ist der Winterertrag noch höher. Der Hannoverische Landbau hat Schritte unternommen, eine Untersuchung durch den Kreis für die im schwersten Inneren Gebiete Zühannovers einzuleiten.

Die Verwüstungen in Südböhmen. Zu der Unweiserstatroffe im Maggiatal werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Das Dorf Somo wurde nicht durch ein Erdbeben, sondern durch einen Erdrutsch zum Teil zerstört. Einige des insitutigen Regen und Unwetters vom Dienstag auf Mittwoch wurden große Teile der Bergmauern losgelöst, und am Mittwoch abend ging der erste schwere Erdrutsch nieder, so daß sich die Bergmauern außerhalb des Dorfes stürzten. Kurz darauf erfolgte ein zweiter, bedeutend härterer Erdrutsch, der alles, was in seinem Bereich lag, unterbroch abdeckte. Die Zahl der Toten betrug einhundertzwanzig. Nach dem Unglücksort sind Arzte und Hilfsmannschaften abgegangen. Auch im oberen Teile des Maggiatals sowie im ganzen oberen Teile überhand ist die Lage sehr ernst. Im Genuß des Berges oberhalb des Erdrutches nieder. Der Umfang des Unglücks ist größer als irgend angenommen wurde, auch der Materialschaden ist bedeutend.

Der auseinandergerissene D-Jug. Der D-Jug 188 ist auf der Strecke zwischen Seigheil und Sagan in der letzten Brennen auseinandergerissen und konnte auf freier Strecke nicht mehr zusammengepöpselt werden. Das harte Brennen war durch etwa 20 auf der Strecke Beschäftigte verursacht, die aufeinander das Veranlassen des Juges nicht bemerkt hatten. Der Zug wurde nach dem Bahnhof Sagan eingeholt und dort wieder vereinigt.

Die Wiedereinführung der Rettungsmedaille. Das Preussische Staatsministerium hat in Erwägung des in weiten Kreisen ein noch in offiziell ausgesprochenes Diplom nicht als vollgültiger Ersatz für die Rettungsmedaille angesehen wurde, beschloßen, sich zunächst mit der Reichsregierung in Verbindung zu setzen, um dieselbe gemeinsam mit einer Maßnahme zur Wiederherstellung der Rettungsmedaille zu finden.

Eine Staatslotterie für Ausgrabungen in Rom. Der italienische Minister hat seinen seine Zustimmung zu einer großen jährlichen Staatslotterie gegeben, deren Verträge zum Behen der archäologischen Ausgrabungen in Rom Verwendung finden sollen. Die ersten Aufgaben, die auf diese Weise erfüllt werden sollen, sind die Wiederherstellung des Theaters des Marcellus, das Julius Cäsar begann und Augustus vollendete, die Wiederherstellung des noch nicht wieder aus Tagelicht geförderten Teils des Forums und die Abtragung der Säule, die den Trajanischen Säulen verfallen. Der Minister hat ferner beschloßen, eine neue monumentale Straße über den Tiber zu bauen und das Staatsland am Monte Mario der Gemeinde zu schenken, die dort neue öffentliche Gärten anlegen will.

Die Prinzenerbende in Amerika. Der Besuch des Prinzen von Wales in den Vereinigten Staaten hat sich der Prinz bis zu dem Prinzenstein außer Rand und Band gebracht. Es gibt kaum eine junge Dame der Amerikaner, die nicht der selten Beherzung ist, daß der Prinz ebenfalls nur zu dem Zweck über den arabischen Reich gekommen ist, um sie zu heiraten. Die Prinzenerbende hat einen ganz besonderen Anstand gelunden: Die jungen Damen tragen nämlich als neue Mode ein Kleid des Prinzen in ihre Kleider und lassen sich auch gefächelt und zwar häufig auf dem Rücken. Auch die Industrie hat sich des Prinzen bemächtigt und stellt gewebte Prinzenbilder als Leinwand her, die bei den beliebten Amerikanerinnen reißenden Absatz finden.



**Teppiche - Gardinen**  
**Neueste Entwürfe**  
 Möbelstoffe - Läuferstoffe  
 Madras abgepaßt u. vom Stück  
 Diwanddecken - Tischdecken  
 Brücken - Beif-Vorlagen

**Weddy Pönicke & Steckner AG**  
 Halle 3, Leipzigerstr. 6, Fernsprecher 2292

**Ley-Motoren**  
 mit  
**Kugel-lagerung**  
 Elektro-, Isolier- u. Radiomaterial  
 - Großes Lager - Billige Preise -  
**Curt Bönicke**, Leipzigerstr. 54, H. (Gün. Wartenberg)

**Alfred Luft**  
 Marktstraße 17 (6842)  
 Anzüge nach Maß  
 70.-, 80.-, 90.- u. 100er.  
 Uster und Paletot nach Maß  
 55.-, 70.-, 85.- u. 100er.  
 Sattlungserleichterung.

**Radio!**  
**Kopfhörer „Bego“**  
 Größte Reichweite und Lautstärke an  
 Lauten in den eintönigsten Geräußen,  
 um nicht bei der Generalüberziehung  
 ohne Elektro-Isolier-Spezialität, m. H.  
 Volterre, 2. Kottb. Nr. 21, 1000, 1001

**Otto Fischer**  
 Bücher-Revisor  
 Fachberatung in Steuer- und Aufbaufragen  
 (vom Landeseinanzamt zugelassen)  
 Halle 5, Fernr. 1976  
 Annaberstr. 6  
 Sprechzeit: 2-4 Uhr. (64722)

**Zielflerlichte, Kiefer, Bude**  
 sowie Putzbojen, Wandlampen, Schloß-  
 Metall-, Metall- u. Holz- u. Holz-  
**Max Lürich, Goldschmied**  
 Marktstr. 28A (178.1845)



**70% ERSPARNIS**  
 für sämtliche Industrie- und Gewerbezeuge  
 erstellt der  
**MWM BENZ-DIESELMOTOR**  
 ohne Kompressor  
 Denn diese  
 jederzeit betriebereite Dauerbetriebmotor  
 liefert bei einem Preise von 2 1/2 Pfg. pro Pflst. die kwst. zu 4 Pfg.  
 Fordern Sie unter Angabe Ihres Kraftbedarfes sofort unverbindliches Angebot.  
**MOTORENWERKE MANHEIM I. A.**, von Berg, Hk. Hülshausen, Kottb. 10  
 Verkaufsstelle: Berlin W. 22, Am Kottb. 2  
 Nollendorf 1335, Chemnitz, Am Schillerplatz 1  
 Fernsprecher 1749.

**M & H**  
**Benzin-Lagerungen**  
 höchster Vollendung und Wirtschaftlichkeit

Unbedingte Sicherheit  
 gegen Explosion u. Verbrennung  
 Neuzzeitliche Messapparate  
 mit Genauigkeitszwang  
 Ausführung  
 nach den verschiedenen  
 M u. H - Betriebsarten  
 (z. B. Druck-, Pumpen-, Druckminder-  
 und Kohrentziehungsanlagen)

**MARTINI & HÜNEKE**  
 Maschinenbau-Aktion-Gesellschaft, Berlin SW  
 Gen.-Vert.: Halle, Gr. Bruch, Halle a. S.  
 Röntgenstr. 2, Fernr. 4830, 10459

**Heiz- und Kochöfen**  
**Kachelöfen**  
**Kochherde**  
**Gruhen - Gasherde**  
**Wasskessel - alle Ersatzteile**  
 Reparaturen von Öfen und Herden  
**F. Lindenhahn**, Königs-  
 str. 8

10359

**Trinkt**  
**Engelhardt - Hallorenbräu**  
 Qualitätshier - Pilsner Typ

Wohlwund- und erfrischend für die Kopfhaut ist  
**PUSMENTIERER'S BLÜTEN-HAARBALSAM**  
 Erfinder und Fabrikant  
**E. Pusmentier, Leipzig-Lautsch**  
 Meine Kinder.  
 Die Gesundheit dieser Kindes ist mit den Kindern  
 des Erfinders notariell beglaubigt.  
 Zu haben in allen Parfümerien u. Friseur-Geschäften.  
 Ein anerkannt vortreffliches Kopfwasser zur Stärkung der Haar-  
 warzel, zur Förderung des Haarwachstums sowie gegen Anfall  
 der Haare und Schuppenbildung. Man achte im eigenen  
 Interesse beim Einkauf streng auf meine obige Schutzmarke  
 „Meine Kinder“ sowie auf die Bezeichnung „Blüten-Haarbalsam“  
 und weise Nachahmungen zurück.  
**Blüten-Haarbalsam**, Flasche M. 2.- und 3.50.

**Otto Kühlwind**  
 Kein Laden  
 nur Gr. Klausstrasse 16 (174899)  
 Öfen, Kochherde,  
 Wasskessel etc.,  
 Ersatzteile, Kochgeschirre.

Jagdwesten  
 Fletcherwesten  
 Sportwesten  
 Walkjacken  
 Strickjacken  
 empfiehlt in unbedingter Auswah  
**H. Schnee Nachfolger**  
 Halle a. S., Gr. Steinstraße 24.  
 Vortreffliche Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Schokolade-Kakao**  
**Keks-Bonbon**  
 Für alle Kreise  
**Stoll und Lamm**  
 alle Bestenheitsstoffe sind  
 in Halle 191 die  
 Spezialgroßhandl.  
**Willy Voigt**  
 Halle Markt 6  
 bekannt

Abgabe nur an Wiederverkäufer.  
**Preise**  
 über  
**Flügel Ritter Pianos**  
 Halle, Leipzigerstr. 78  
 99 Jahre bewährt:  
 Pianos in 6 Größen von GM 920 bis 1260  
 Flügel in 4 Größen von GM 2070 bis 3350  
 Mannberg-Harmonien  
 von GM 180 an  
 Teilzahlungen - Miete - Reparaturen - Stimmungen.

Nordd. **Honig- u. Wachs-** Werk  
 G. m. b. H. **Visselhövede**, Gegr. 1849.  
**Zopf-Siebert**  
 33 nur Leipzigerstr. 33 Tel. 3129.  
 Öpfe in allen Preislagen  
 von 3 Mark an.  
 Vorwand nach Einordnung einer Haarprobe. (6)

**Transporte**  
 jeder Art und nach allen Richtungen, speziell Mauersteine,  
 zu konkurrenzlosen Sonderpreisen führt aus  
**Kraft-Verkehr Sachsen-Anh. A.-G.**  
 Telefon 5508, 113 1701, Yorkstr. 74.  
 Ober-, Nachbarn, Schlafanzüge  
 nach Maß (Six garantiert) fertigt  
**H. Martin**, 1114 1847  
 Bielsfelder Herrmannschr.-Direktio.  
 Böckstraße 1 (Wettinplatz).

**Kinder-Bekleidung**  
 viele reizende Neuheiten.  
 Mädchen-Kleider und -Mäntel  
 Knaben-Anzüge und -Mäntel  
 Kopfbedeckungen  
 Jumpers-Sweaters-Jäckchen  
**Weddy Pönicke & Steckner AG**  
 Halle 3, Leipzigerstr. 6, Fernsprecher 2292.

**Auto-Kühler**  
 Anfertigung, Reparatur, Umbau,  
 Attäzen sowie Motorhauben, Koffelgel  
 Tanks und Autoblecharbeiten aller Art.  
**Thiem & Töwe, Kühlerfabrik**  
 Inhaber: Felix Rabo 1440  
 Fernruf Halle, Nordorferstr. 5a Fernruf 1.33  
 1283.

**Union-Steinholzfussböden**  
 sind der ideale Fußboden  
 für Wohn-, Fabrik- u. Lagerräume, Ostseebäder, Läden usw.,  
 weil angenehm begehbar, langlebig, feuerfest, nicht staubend,  
 schwammig, wasserundurchlässig, Lieferung u. Verlegung  
 erfolgt durch die einzige Fabrik am Platze.  
**Steinholzfabrik Union, G.m.B.H. Halle S.**  
 Telefon 5103, 16.1009, Post-Schlossstr.  
 Garantie für Qualitätsarbeiten.

**Sobel's billiges Angebot**

Reisepfandbuche in 10 Bänden versandt, extra groß 17.95  
 Sinfoniker, extra hart versandt, 28 cm . . . . . 1.10  
 Sinfoniker, extra versandt, extra groß . . . . . 2.95  
 1 Cas. Emalie-Schmuckkästle mit Deckel . . . . . 5.65  
 Aluminium-Konsole mit Uhr . . . . . 1.85  
 Aluminium-Schreibstift u. Uhr . . . . . 10.91  
 Aluminium-Schreibstift, groß . . . . . 18.91  
 1 Cas. Stierhäute 6 Stück im Cas. . . . . 2.65  
 1 Cas. Aluminium-Schmuckkästle mit Deckel . . . . . 7.50  
**Flügel, Pianos**  
 bei Reichenh. Götlig, Kramchenberg  
 empf. Gebraucht,  
 Bühnenorgeln 3. ff  
 Sinnenrichtiger,  
 orchester, erwähltes  
 G. S. ff. e.  
 Gr. Sandberg 8,  
 Zeitungsstraße 76.  
**Homöopath. „Biochem.“ Spagy-**  
 bei Reichenh. Götlig, Kramchenberg  
 gegen alle Leiden, auch in veraltet.  
 Fällen für Männer, Frauen u. Kinder,  
 Augenheilmittel, Urinuntersuchung,  
 16.1009, Friedrichstraße 25, 1.  
**Tödtmann**, Fernruf 2537,  
 Sprechstunde täglich, auß. Mittwoch.

### Der Vagabund im Frad.

Von Hans Rosenkranz.  
(Nachdruck verboten).  
Grüßes Kapitel.  
Der verschundene Gondenzug.

Um neun Uhr abends polierte der Gondenzug des Hrn. Antonell von Wacker die Station Herrysdorf. Während die Wäber über den Stahl klirrten, sah der Stationsmeister prüfend auf die beiden einsigen Wägen, aus denen der Zug bestand: Vulkanmarc und Spielzeugen. Lieber die Länge der beiden Wagenzüge verteilt, schritten weiße Vorkantente, zwischen denen sich Kupferblech (spannte: ein Beweis, daß der Zug eine Konstruktion führte. Weiter war nichts zu sehen.

Der Stationsmeister ging in sein Häuschen und rief die Schaffhauskammer am Wägen. Während dieser Zeit begab sich hier: Der Wägen, denen man auf hundert Schritt ihren Beruf anah, schlenkerten vierbüchrig durch den Spitzbogen, der vorüberkam leer war.

„Dies hat er mir gegeben“, sagte er eine, indem er ein Häuschen aus der Leuchte zog. „Es ist für uns alle.“

Detektiv Solliche begann mit nachdrücklichem Ernst die Wägen zu untersuchen. „Herrn Clay“, sagte er; weiter sagte er nichts, stumm nahm er drei Zigarren aus der Kiste und schob sie behutsam in die innere Seitentasche. Dann nahm er eine Zigarette und ließ sich von Halbesbrunn Gran Feuer geben. Ganz gab das Brennen ein Wohlgeruch, und indem er den geleierten Kasten sorgfältig durch das offene Fenster überprüfte, gab er, den drei Stellen voran, in den Korridor des Vulkanmarc hinüber.

Der Herr dieses Gondenzuges sah resigniert in

einem Absteiger von unergründlicher Tiefe. Er hatte die Beine übereinander gelegt, und seine Augen schauten mit dem Ausdruck einer unendlichen Gelangweiltheit auf den Doppelsitz des Benitzers, der in seinem fahrenden Stuhl unter dem Wägen fortzieht. Gebührendes Lamentenlied klang zu seiner Rechten unter den Fenstern vorüber. Der Zug verringerte ein wenig das Tempo; fahrend ging er über eine Weiche, das Schließen der Bremsen verurteilte, das Tempo jedoch wieder an.

Die Terrasse der kleinen Villa führte in das brandende Grün eines dunklen Gartens hinaus. Die behagliche Atmosphäre kultivierter Bürgerlichkeit lag sichtbar über den wenigen Menschen zwischen denen Götter Paradies in ihrer blauen Anmut Hausfrauenentfalten.

Der junge Menschliche schlief den Hügel zu und schloß beifolgend die Klappen des Musikinstruments hinter sich. Schämigtes Lachen empfing ihn: der bänische Wäler wachte ihn vertraulich heran. „Frau Götter hat mindestens viermal zu Ihnen hineingekommen, Mannigan.“

Jener schüttelte den Kopf und sagte: „Sie sagen gern Mannigan.“ Herr Heberg. „Was ist das?“ Zeigen Sie her.“ Ohne weitere Umstände nahm er dem andern den Wäler aus der Hand.

„Nichts von Belang.“ „Nichts vergebliche Äußerungen“, riefte Mannigan anerkennend. „Jede in einer anderen Stellung. Sie müssen Sie mir verkaufen.“

Der Wäler beugte sich mit einem süßen Schmunzeln das Stützband wieder zu sich hinüber. „Sie kommt!“ Mannigan erhob sich, und es schien, als ob er ein bißchen rot wurde, als die junge Witwe ihm die Hand gab. „Sie haben eine Vorliebe für russische Witwen. Herr Mannigan; ich muß Ihnen gehen: ich auch.“ Er verbeugte sich, und seine Augen glänzten.

„Aber niemand kennt Schaitowitsch im Umkreis von zwanzig Meilen, darum war ich doppelt überrascht, als ich Sie spielen hörte. Ist das eine Bitte: wollen wir nächste Woche einmal vierhändig spielen?“

„Es ist Sie wollen, Frau Barclay,“ antwortete Mannigan küßlich. „Sie brauchen nur zu telephonieren. Oder wissen Sie was: ich frage heute Morgen bei Ihnen an. Oder jeden Abend. Rein doch — es ist vielleicht am besten, wenn ich jeden Morgen und jeden Abend.“

Er sprach beifolgend ab, denn der bänische Wäler schätzte intensiver mit dem Wäler hin und her. Götter sagte: „Ein neues Landhaftigkeit, Herr Heberg?“

Heberg heuchelte Betragenheit. „Ach, nein...“ „Sollen Sie einmütig sehen.“

„Aber immer sieht sie besser.“ „Welch ein Schatz“, dachte Mannigan. „Doch hatte die Herrin des Hauses selbst das Gefühle.“ „Soll ich das sein?“ fragte sie erkant.

„Nein“, antwortete Heberg. Und auf Mannigans erkannten Blick setzte er hinzu: „Das sollen Sie werden.“

„Wohin gehen Sie an den Tisch.“ „Ausgeschieden, Herr Heberg. Die Heuchelei ist bewundernswürdig.“

„Dann muß ich aussehen wie ein Sinec“, sagte Götter. Die andern traten hierzu, und mehr oder weniger fächerbüchlige Bemerkungen schickten durcheinander. Dann wendete sich die Frau, die sich anständig gekleidet hatte ins Schlafzimmer und Staatsanwalt Mac Coy trat in das Licht der hohen Ständerlampe.

Die Hausfrau ging dem neuen Besucher einen Schritt entgegen. Der Dame folgte ihr mit den Wägen, und sein Auge wanderte hinüber zu Mac Coy, dem sie die beiden Hände reichte. Einen Augenblick schenkte sie die beiden Schenkel an Mannigan, und mit einer lässigen Bewegung des Kopfes, an dem sich abwechselnd Strikur seine reparaturbedürftige Brille zu sehen war. Der Staatsanwalt sah zu ihm hinüber, aber nur für eine Sekunde.

„Sie kommen spät, Mac Coy“, sagte Götter Barclay.

Er nickte: „Ich komme spät, weil ich immer, das wichtigste.“ „Da steht immer etwas Interessantes dahinter, wenn ein Staatsanwalt zu spät kommt.“ Herr Mac Coy. „Sie müssen erlauben.“

Dieser lächelte: „Ich komme mit mir selbst, das ist das Wichtigste.“

„Auch die andern traten hierzu. Mannigan wendete einen Handbündel mit Mac Coy. „Sie müssen unbedingt die Zigarren haben, die Herr Heberg von Frau Barclay gemacht hat. Obwohl ich nur aus ein paar Zigarren habe, ist jedes Stück in einem anderen Sinne charakteristisch.“

„Sie haben viel verstanden, Herr Staatsanwalt“, sagte ein älterer Herr, der bisher schweigend in einer Ecke gesessen hatte.

„Ah, guten Abend, Herr Sulzbach.“

Hervorgehoben behandelt bei: (ma)  
Oft Grippe  
Rheuma Nerven- und  
Schias Kopfschmerzen

## Jogal

2000 g. 100 g. 50 g. 25 g. 10 g. 5 g. 2 g. 1 g.

Hosenstreifen 1a Qualität, 975  
23.50 22. — 19.50 17.50 15.25 11.50

Manchester 3 95  
in allen Farben. . . 5.25 4.25

Reitort in vielen Farben, 12 50  
reine Wolle. . . 10.50 18.10

Loden 4 90  
in 150 cm. . . 12.50 8.50

Homespune 3 25  
f. Sportanzug. 6.00 5.50 4.95

Damentuche 9 50  
nadelfertig, reine Wolle 190 bis  
140 cm breit. . . 12.50 11.50

**Mitteldeutsche Textil-Gesellschaft**

Grosse Ulrichstrasse 12 und 52.

# Damen-Stoffe Herrren-Stoffe

Unsere ausserordentliche Billigkeit bei nur guten Qualitäten kommt in unserem heutigen Angebot klar zum Ausdruck.

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Mantelstoffe                     | 3 25                          |
| gute traufreiche Qualität        | 4.50 5.25 6.25 4.95           |
| Kostümmstoffe                    | 8 25                          |
| blau, farbig, schwarz, 140 cm    | breit 17.25 18.75 12.50 11.20 |
| Velour de laine                  | 6 75                          |
| 1 Flaussche, reine Wolle, 90     | cm Auswahl. . . 13.75 9.75    |
| Homespune                        | 3 25                          |
| viole Farben, schönste Muster    | 8.50 7.25 6.50 4.95           |
| Damentuche                       | 9 50                          |
| nadelfertig, reine Wolle 190 bis | 140 cm breit. . . 12.50 11.50 |

|                                                                                          |                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Popeline große Auswahl, in 3 25<br>dem mod. Farben, 105 cm breit                         | 11.75 10.25                        |
| Rips in Qualität, neueste Farb., 9 25<br>11.75 10.25                                     | 11.75 10.25                        |
| Gabardine samtliche Farben bis 130 cm breit, 4 35<br>11.25 9.25 7.75 5.25                | 11.25 9.25 7.75 5.25               |
| Cheviot in allen Farben. . . 4 50 3 95                                                   | 4 50 3 95                          |
| Kammgarn blau und farbig, 13 95<br>gutes A. Auswahl<br>23.50 21. — 19. — 17.50           | 23.50 21. — 19. — 17.50            |
| Gabardine f. Anzüge, in Qual., 16 75<br>11.75 10.25 9.75 8.75                            | 11.75 10.25 9.75 8.75              |
| Winterstoffe mit angewohnt, 7 25<br>Futt. in Qual.<br>22. — 24.10 19. — 16.50 14.00 9.75 | 22. — 24.10 19. — 16.50 14.00 9.75 |
| f. Gesellschaftsanzüge marone, schwarz Drappé u. Foulé, 22. — 19.75 17.25 13.70          | 22. — 19.75 17.25 13.70            |

### Unsere Geschäftsräume bleiben Montag den 29. 9. und Dienstag den 30. 9. feiertagshalber geschlossen.

**Horsell Haus Kani**  
Schnitzergasse 5  
Häufhalter speziell für starke Damen im Preise ermäßigt.  
1641982

**C. Unger, Elektrowerk MALLEES, Magdeburgerstr. 67**  
TELEFON 5735  
VERKAUF, MIETE REPARATUR

17.95  
1.10  
1.95  
5.65  
1.35  
18.95  
2.65  
7.50

**„Tisch-Phonolicht“**  
die wunderbar musizierende Lampe vereinigt — mit herrlich bemaltem Seidenschirm ausgestattet — Tischlampe mit gutem Musikinstrument.  
Das beste Geschenk für Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum und sonstige Anlässe, um Freunden od. der Familie eine große dauernde Freude zu bereiten. Verkauf ohne Zwischenhandel direkt im Fabrikkontor, daher so preiswert!

Phonolicht, Karl Th. Ehrlich, Halle, Magdeburgerstr. 57 Kaufmanns Hof

**W. Schreckenberg**  
Zuckerwaren, Kekse etc.  
AUGUST GÜNTHER  
Wiener-Zentral-Frisier-Salon  
Damen- und Herren-Frisier-Salon  
Rüchelstr. 3 (Ecke Königplatz)

**Brennholz & Briketts**  
W. R. Richter  
Holz- und Kohlenhandlung  
Hauptkontor: Döllschlagerstr. 1  
Ecke Freilichtstraße

**Sportwesten**  
Böllberterweg Nr. 12  
Feinste nordeuropäische Molkerei-Tafel-Butter  
empfehlen die höchsten landwirtschaftlichen Sachverständigen

**Oderbrucher Gänsefedern**  
Karl Th. Ehrlich, Halle, Magdeburgerstr. 57

**Achtung! Federkisthändler!**  
Franz Reinhardt, Leipzig

**Zigaretten**  
Den Anhängern der Homöopathie und Biochemie  
Dr. Wilmar Schwabe, Leipzig

# Manna

verhütet das Brechen und Springen der Lackschuhe

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.  
Wir warnen vor minderwertigen Nachahmungen, nur echt in Flaschen mit blauer Original-Packung.

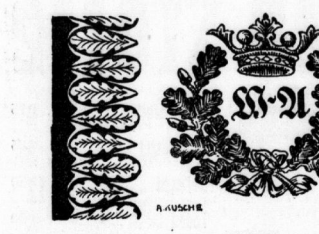
„Manna“, chemische Präparate-Gesellschaft m. b. H., Berlin C25  
Zerke u. Filialen: Amsterdam, Brüssel, Budapest, London, Warschau, Wien, Zürich.

„Der Flammgen hat gepfeift: „1813“ von Ewald...
„Ein armer geheimer Beamter muß sich alle schönen Dinge dieser Erde erwerben lassen...“

„Nehmen Sie Notha?“
„Sollten reich die Bittstills herüber...“
Der Staatsanwalt ging an den Schreibtisch und nahm eine der kleineren Zäpfchen von der ständischen Epiphenale...

ging ihm hinunter und öffnete die Tür ihres Wobens, in dem sie hockte verschwand...
Das mochte die harmloseste Sache von der Welt sein...
Er schaute sich ein wenig vor sich selbst...

... er kennt dein Ziel.“
Der Draufschreiende hatte es fertig gebracht, sich in diesen wenigen Sekunden auf das Neue einzustellen...
alle Nebenplätze und Nebenberufe seines Bergens anzuweisen...



Die mild-aromatische Waldorf-Zigarette für den verwöhnten Raucher

Die mild-aromatische Waldorf-Zigarette für den verwöhnten Raucher

WALASCO 6
BLAU PUNKT 8
WALDORF-KRONE 10



Gußstoffsucker!

In ganz Halle finden Sie nur ein Spezialgeschäft für Impr. Stoffe Regenmäntel...
Fritz Freitag, Geiststr. 29, Tel. 5116.

Teppiche in besten haltbaren Qualitäten
Haarqarn Axminster Tournay
Arnold & Troitzsch, Teppichhaus, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 1.

Meine Preise sind Beweise
Metall-Bettstellen, Rindertwagen, Klappwagen, Stubenwagen, Puppenwagen, Selbstfahrer, Rinderstühle, Rinderfüße, Schublatten, Gabeltongues, Bettmattenslongues, Stuhlbeine, Golas.

Elektromotoren-Bau und Maschinen-Reparaturwerkstätten
Inhaber Ingenieur Max Kirchgorg, Lauchstädterstraße 10, Fernsprecher 3873.

!! Bubi !!
Klein-Bubi-Junior-hoppasa kann auf die Welt und schreit: „Du bist ja auch schon da, Mama!“

Prima dunkelblaue Anzugstoffe
Homepune und Mantelstoffe, taugen Sie noch preiswert Krausenstraße 11, l.

Schreibmaschinen neu und gebraucht
R. Vormeyer, R. Ulrichstr. 18, General-Vorsteher der „Kapell“

Sachsse & Co., Halle a. d. S.
Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze. Gegeißelt 1876

neue Herbst-Kleiderstoffe gut und billig! Alex Michel

# Wie werden wir nach Amerika fliegen?

## Von Kapitänleutnant H. C. Fleming, Führer des Z. R. III nach Amerika.

**W**ird eine Expedition des Z. R. III nach Amerika fliegen? Diese Frage ist es, die uns in den nächsten Tagen beschäftigen wird. Es ist eine Frage, die nicht nur die Luftfahrt, sondern die gesamte Weltwirtschaft berührt. Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird. Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird.

Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird. Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird.

Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird. Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird.

Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird. Die Expedition des Z. R. III nach Amerika ist ein Unternehmen von ungeheurer Wichtigkeit. Es ist ein Unternehmen, das die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren revolutionieren wird.

auf den dritten Weg zu gehen, der erheblich länger ist, dafür aber die Gefahr flammender Behälter fast ganz ausschließt. Nur das letzte Drittel des Weges kann durch die Luftfahrt zurückgelegt werden. Auf der Strecke von Florida bis zu den Atlantischen Ozean treibenden tropischen Breitenkreise geleitet werden. Schiffe von diesen beiden letzten Stationen her werden erst kurz vor Antritt der Reise auf Grund der allgemeinen Wetterlage über dem Atlantischen Ozean getroffen.

Die vorläufige Entscheidung des Wetterdienstes man sich ein ziemlich einwandfreies Bild machen, wenn man die von den europäischen und amerikanischen Wetterdiensten durch Funktelegraphie übermittelten Wetterberichte in die „Wetterkarte“ einträgt. Die Beobachtungen der Landstationen werden durch Dampferbeobachtungen aus dem Atlantik ergänzt und geben ein gutes Bild von der Lage der Hoch- und Tiefdruckgebiete und der dadurch bedingten Windrichtung und -stärke. Der Führer von Luftfahrzeugen im Atlantikverkehr muß in erster Linie ein guter Meteorologe sein, kann aber auch ein guter Seemann in der Navigation sein, um sein Schiff auf dem kürzesten und schnellsten Wege über den Ozean bringen zu können. Das Führen eines Luftfahrzeuges bedingt Kenntnisse, die sich von denen der Luftfahrt unterscheiden. Die Piloten müssen über ein gutes Wissen über die langwierige Erfahrung, genau wie zur Führung eines großen Schiffes, das man auch nur Kapitän in die Hand gibt, die in langjähriger Praxis diese Erfahrungen gesammelt haben. Die Navigation des Schiffes ist nicht die des Luftfahrzeuges, und dieselben Hilfsmittel, Sextanten, Reflektoren, Sextant usw. werden auf beiden in gleicher Weise gebraucht. Die Entscheidung, nach welcher Richtung der Pilot gehen soll, ist ein Problem, und auch die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt. Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt.

Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt. Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt. Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt.

Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt. Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt. Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt.

Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt. Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt. Die Fundierung wird auf beiden Schiffen nach demselben Prinzip durchgeführt.

## Berliner Börse.

| Wortbörse Anstalt |        | Anstalt |        | Anstalt |        | Anstalt |        |
|-------------------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|
| 26. 9.            | 25. 9. | 26. 9.  | 25. 9. | 26. 9.  | 25. 9. | 26. 9.  | 25. 9. |
| 100.00            | 100.00 | 100.00  | 100.00 | 100.00  | 100.00 | 100.00  | 100.00 |
| ...               | ...    | ...     | ...    | ...     | ...    | ...     | ...    |

## Einheits-Aufge.

| Einheits-Aufge. |        | Einheits-Aufge. |        | Einheits-Aufge. |        |
|-----------------|--------|-----------------|--------|-----------------|--------|
| 26. 9.          | 25. 9. | 26. 9.          | 25. 9. | 26. 9.          | 25. 9. |
| 100.00          | 100.00 | 100.00          | 100.00 | 100.00          | 100.00 |
| ...             | ...    | ...             | ...    | ...             | ...    |

## Montag und Dienstag bleibt unser Geschäftshaus feiertags halber geschlossen.

WIRTSCHAFTS-ANZEIGEN

Montag und Dienstag bleibt unser Geschäftshaus feiertags halber geschlossen.

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIRO SACHSEN-ANHALT

URL: urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192409270-fragment/page=0013

Die führenden Qualitätsmarken

VELUX sind anerkannt vorzüglich!

Privat starkes Format 54 Luxus 34

Die Hauptagentur einer erklärten alten Verpnderung ist zu befragen

Leistungsreiches Schies, Leinwand...

Reise-Vertreter

mit neuen Reiseformen zum Verkauf...

Generalvertretung

mit ausgedehnter Vertretung...

Alle renommierte Maschinenfabrik

wird die Vertretung...

erste seriöse Vertreter oder Vertreterinnen

Es kommen zur Verweigerung...

Durchschnittlicher Fabrik

Beliebter leistungsstärker...

tüchtige Vertreter

am Stand der Beroderstand...

Wagenlackierer

Es werden noch einige...

Gut eingeführte Stadtvertreter

von bekannter Reputation...

Tüchtiger VERTRETER

am Verkauf eines wichtigen...

Allein-Ausschlagrecht

die besten Platz von der...

Sie schaffen sich eine sichere Existenz

durch Übernahme der...

Bürobedarf

Sie finden für den Betrieb...

Orga Aktiengesellschaft

Konzernbetriebe Margarinefabrik...

Vertreter

für Halle mit Direkt-Vertreter...

Baumwollwaren - Engros

Leistungsfähiger Baumwoll-Großist...

Vertreter

Walter Israel, Hamburg...

Reife-Vertreter

am eingeführt d. Schd. Inhaber...

Farben u. Lacken

„Wollin-Gesellschaft“...

Reisenden

Volkommen perfekte Stenotypist

Schneiderin

für Manufakturwaren-Geschäft

Kontoristin

für gewerbliche Fabrik...

Vertuferin

für gewerbliche Fabrik...

Strouen und Männer

am Verkauf von Manufaktur...

Vertuferinnen

für Spielwaren u. Haushalt...

Damen u. Herren

quert Stnde, d. allein u. m. ver...

Vorfhrdame

14 Jahr, große elegante C...

Sausarbeiterinnen

für Grlanden

Verkäuferin

Robert Steinmetz, Leipziger...

Zehrling

für Knchen, Schokolade...

Haushndlerin

14-16 Jahre alt, m. g...

Dienstmchen

am 1. 10. erhalt. m...

Putz-arbeiterinnen

für feinsten Arbeit...

Kontoristin

für gewerbliche Fabrik...

Schneiderin

für Manufakturwaren-Geschäft

Vertuferin

für gewerbliche Fabrik...

Bürobeamter

sucht Stelle

Parfekte Diktat-Korrespondent

39 Jahre, geb. nicht, Kantmann...

Auslands-Korrespondent

30 Jahre, geb. nicht, Kantmann...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Stellung in Kontor

geb. Hanseater, geb. P. 50...

Gründliche laubere Frau

sucht einen passenden Stel...

Perfekte Stenotypistin

geb. Hanseater, m. Stenotyp...

Filialleiterin

geb. Hanseater, m. Stenotyp...

Perfekte Buchhalterin

geb. Hanseater, m. Stenotyp...

laubere Frau

sucht einen passenden Stel...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle...

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, featuring the logo and contact information.

Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker.

1023: 13000 Badegäste.

Hypotheken auf städtischen, landwirtschaftlichen und industriellen Grundbesitz...

Hypotheken, (also keine Pfandbriefe und dergl.) ausschließlich und zuverlässig zu sehr günstigen Bedingungen...

Unterricht, auch abends, im Schmelzen, Schmiedelehre, Metallarbeiten...

300 Mark, 300 Mark, 300 Mark, 300 Mark, 300 Mark...

Unterricht, in allen Fächern, in der Landwirtschaft, in der Industrie...

Helena Dittenberger, Kaufmann, Privatschule, Wilhelm Baer...

Dr. Harasch's Höhere Lehranstalt, in der Provinz, in der Provinz...

Lern- und Sprachschulen, in allen Sprachen, in allen Sprachen...

Kaaim. Privatschule, in der Provinz, in der Provinz...

In unserer Schule, in der Provinz, in der Provinz...

Tanz-Unterricht, in der Provinz, in der Provinz...

Streitz, in der Provinz, in der Provinz...

Widlungen der Halle

Verloren gefunden, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Freundschaft, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Heiraten, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Unterricht, in der Provinz, in der Provinz...

Handwerk- und Maschinenbauklassen, in der Provinz, in der Provinz...

Pernt Buchführung!, in der Provinz, in der Provinz...

Helena Dittenberger, Kaufmann, Privatschule, Wilhelm Baer...

Dr. Harasch's Höhere Lehranstalt, in der Provinz, in der Provinz...

Lern- und Sprachschulen, in allen Sprachen, in allen Sprachen...

Kaaim. Privatschule, in der Provinz, in der Provinz...

In unserer Schule, in der Provinz, in der Provinz...

Tanz-Unterricht, in der Provinz, in der Provinz...

Streitz, in der Provinz, in der Provinz...

Streitz, in der Provinz, in der Provinz...

Streitz, in der Provinz, in der Provinz...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Widlungen der Halle, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Schriften und Nachweiss billigster Bezugsquellen durch die Kurverwaltung Bad Wildungen.

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

Der prophetische Bote 1925, ein Portemonnaie, ein Portemonnaie...

bleibt am besten... das vollste Waschmittel... höchste Güte und Ergiebigkeit... Persil das Paket 45 Pfg.







Kennen Sie die Patö - Gutscheinkarte?

Thalia Saal... Wülfener... Lustiger Abend...

Dampferfahrten... Rabeninsel... Kadi-Weinsuben...

Kanioropitz-Gitarre... Künstler-Konzert... „Malloria“...

Thalia-Restaurant... Der Kenner bevorzugt... Müllers Hotel...

Zur Erholung, Martinsberg 6... Schurigs Waldkater... Lastfuhrwerke...

Mittelschule... Sie können durch Sammeln der Patö-Karte...

Rakete... Blinden-Konzert... Kurhaus Wittekind...

Demenlose Chor... Halt!!!... trüblichen Pforte...

Gausa-Hotel... Zigaretten... Stimmhegabe...

Auto-Licht-Zentrale... Augenarzt Dr. Schulze... Anfertigung...

Elektrisch-Anlagen... Lampenschirme... Billige Umzugsgegenstände...

1 Auto-Marmont 21/75 PS... Kasse A. Knoche... Asthma ist heilbar...

1 Auto-Marmont 21/75 PS... Kasse A. Knoche... Asthma ist heilbar...

Licht-CT-Spiele

Millionen haben den Roman gelesen! Millionen wollen den Film sehen! Der stürmisch bejubelte II. Teil



Die Jagd um die Welt... Jules Verne... Der II. Teil

Der stürmisch bejubelte II. Teil... Der II. Teil

Der II. Teil... Der II. Teil

Der Stahlhelm Stahlhelm-Sporttag

Sonntag, den 12. Oktober 1924 in Halle a. S. Vormittag: Gruppenmarsch, Radfahrergeländefahrt...

Nachmittags auf der Rennbahn: Hürdenlaufen, Schwedenstapel, Dreikampf...

Modernes Theater... Yoshitowa, das Haus der Laster... In Vorbereitung: Die Schlagoperette...

101 Nacht... Auktion... 1 Auto-Marmont 21/75 PS...

Neue Schuhpflege! Tuberan... Erste Hallische Dressuranstalt...

Neue Schuhpflege! Tuberan... Erste Hallische Dressuranstalt...

Neue Schuhpflege! Tuberan... Erste Hallische Dressuranstalt...

Neue Schuhpflege! Tuberan... Erste Hallische Dressuranstalt...

50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.

Beim Ankauf... 50 x 10 Mark in bar erhalten.